

Sie schmetterten zu dritt: Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat sang in der weihnachtlich geschmückten Victorburer Kirche mit dem Duo Feller & Feller.

Foto: Ubben

Mit Pastorin wird Duo zum Trio

Gerd-Arnold Ubben

Bei Konzert von Hans und Robert Feller in der Victorburer Kirche sang auch Theologin Düring-Hoogstraat mit

Victorbur. Vom Wunder der Heiligen Nacht sang und erzählte das Duo Hansi und Robert Feller am Wochenende in der festlich geschmückten Kirche St.-Victor in Victorbur. Ihre Weihnachtskonzerte am Sonnabend- und Sonntagabend waren ausverkauft.

Mit romantischen, gefühlvollen und weihnachtlichen Liedern stimmten die beiden Musiker ihre begeisterten Gäste auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein und bereiteten ihnen einen besinnlichen und unvergesslichen Abend.

Zwischen den Musikblöcken erzählte Hansi Feller bei sanfter Musik im Hintergrund drei Geschichten, die sich mit der Liebe – sie zog sich wie ein roter Faden durch das ganze Konzert hindurch, Sehnsucht, Versöhnung und Glückseligkeit befassten.

"Ohne Liebe sind wir nichts, sie erträgt und erduldet alles, sie ist großartig und das stärkste Gefühl, das der Mensch hat. Wo sie ist, sind auch Glück und Reichtum", erklärte Hansi Feller gestenreich und überzeugend dem gebannt zuhörenden Publikum. Er forderte alle in der Kirche auf, liebevoll Brücken wie in einer der drei Erzählungen zwischen den Menschen zu bauen.

"Wie sie auf ihre Weise mit ihren Liedern und Geschichten immer wieder so viele Leute erreichen und diese dabei auch zum Nachdenken bringen, ist einfach toll", meinte Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat als Hausherrin der St.-Victor-Kirche in Victorbur angetan. Die Leute würden die Musik der beiden Männer einfach lieben. Und gerade für Menschen mit Behinderung sei dieser Abend etwas ganz Besonderes, so die Pastorin.

Seit Jahren haben die Weihnachtskonzerte Tradition und einen festen Platz im Herzen der vielen Zuhörer und Fans gefunden. Gemeinsam mit allen wurde "Stille Nacht", "Alle Jahre wieder", "Süßer die Glocken klingen", "O Du Fröhliche" und "Ihr Kinderlein kommet" gesungen. Das sorgte sowohl bei den Besuchern als auch bei den Sängern für eine Gänsehautatmosphäre.

"Ihr seid das beste Publikum mit Musikgeschmack", rief Hansi Feller dem applaudierenden Publikum zu und fügte lächelnd hinzu, dass Robert und er, die sich 1992 zufällig auf dem Auricher Stadtfest kennenlernten, von der Speise Applaus leben würden. "Für uns ist erst Weihnachten, wenn wir bei diesem Konzert gewesen sind."

"Wir sind alle Mitglieder des Feller & Feller Fanclubs", berichtete Arno Will. Sein achtjähriger Enkel durfte ein Nikolausgedicht aufsagen. Seit etlichen Jahren komme er mit seiner Familie aus Spahnharrenstätte im Emsland nach Victorbur zum Weihnachtskonzert, sagte Will.

Die Auftritte von Feller & Feller fanden während der diesjährigen Weihnachtstour wie auch in den Jahren zuvor nicht in großen Konzerthallen statt, sondern erneut in Kirchen. Das sei bewusst so gewählt, um mit viel Romantik, weihnachtlicher Freude und Zauber ganz nahe bei den Menschen zu sein, erklärten die beiden Künstler. Dabei stellten sie ihre neue Weihnachts-CD "Weihnachten mit Feller & Feller" mit insgesamt 18 ausgesuchten Titeln vor, darunter neu produzierte wie "Der letzte Fischer". Das sei übrigens das erste Lied gewesen, mit dem sie populär geworden seien, damals habe ihre erfolgreiche Karriere begonnen, berichtete Hansi Feller.

Die Weihnachtstour startete am 4. Dezember in der St.-Cosmas-und-Damian-Kirche in Bockhorn, danach folgten Konzerte in der Christus-Kirche in Bünde Spradow, in der St.-Mauritius-Kirche in Reepsholt, in der Schweizer Kirche in Emden, in der St.-Martin-Kirche Remels, im Hotel Alte Schmiede in Middels, in der Heilig-Kreuz-Kirche Twist-Rühlerfeld. Sie endete am Wochenende mit zwei Auftritten in Victorbur.

Im kommenden Jahr feiert das erfolgreiche Gesangsduo Feller & Feller 25jähriges Bestehen. Gewürdigt werden soll das Jubiläum mit einem Konzert in der Auricher Sparkassen-Arena, wo das Duo unter anderem sein neues Album "Es wird Herzen regnen" mit 14 brandneuen Songs neben den größten Hits von Pop-Schlagern bis hin zu romantischen Balladen vorstellen möchte.

Ein Höhepunkt, so Hansi Feller in seiner Vorankündigung, werde ein Duett mit dem niederländischen Schlagersänger Hein Simons sein. Er feierte in den 1960er- und 1970er-Jahren als Kinderstar "Heintje" mit den Hits "Mama" und "Ich bau Dir ein Schloss" sowie in mehreren Filmen in Deutschland große Erfolge.